

Grobstruktur: Der Hamilton-Operator ist $\mathcal{H}_0 = T + V(r); V(r) = -Ze^2/r$.

<i>Eigenschaften</i>	<i>Bemerkungen</i>
a) Die Wellenfunktion ist in Radial- und Winkelanteil separierbar	$V(r)$ ist ein Zentralfeld
b) Die Bewegungskonstanten sind \mathbf{I}^2, s^2, l_z und s_z .	Nach Voraussetzung haben \mathbf{s} und \mathbf{l} keine Wechselwirkung miteinander
c) Die Energie ist nur von n abhängig und ist proportional zu Z^2/n^2 . Die Energieniveaus sind entartet hinsichtlich m_l, m_s und l .	Der Energiewert ist durch $\langle r^{-1} \rangle$ festgelegt Physikalisch ist keine Raumrichtung ausgezeichnet Zufällige Entartung, da $V(r)$ die spezielle Form $V \sim r^{-1}$ hat
d) Die Auswahlregeln für elektrische Dipolstrahlung sind: $\Delta l = \pm 1;$ $\Delta m_l = 0, \pi$ -Polarisation; $\Delta m_l = \pm 1, \sigma$ -Polarisation;	Die Parität ändert sich

Feinstruktur: Der Hamilton-Operator ist $\mathcal{H} = \mathcal{H}_0 + \mathcal{H}_1 + \mathcal{H}_2; \mathcal{H}_1 = \zeta \mathbf{s} \cdot \mathbf{l}; \mathcal{H}_2 =$ andere relativistische Effekte

<i>Eigenschaften</i>	<i>Bemerkungen</i>
a) $\mathcal{H}_1 = \zeta \mathbf{s} \cdot \mathbf{l}$ wird als kleine Störung behandelt.	\mathbf{s} und \mathbf{l} haben jetzt eine Wechselwirkung miteinander.
b) Die Bewegungskonstanten sind $\mathbf{I}^2, s^2, \mathbf{j}^2$ und j_z , jedoch nicht l_z und s_z .	Es wirkt ein Drehmoment auf \mathbf{s} und \mathbf{l} , jedoch nicht auf \mathbf{j} .